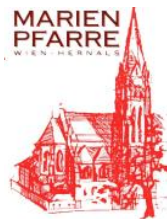




GRÜSS GOTT AM SONNTAG



Nr. 7

29. März 2026, Palmsonntag

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Trauer und Freude!

Vor uns liegt die Karwoche. Für viele Christen ist sie eine Zeit der Besinnung und des Gebets. In dieser Zeit erinnern wir uns an die letzten Tage im Leben Jesu, seine Passion und den leidvollen Weg zum Kreuz. Der Palmsonntag, der mit dem Einzug Jesu in Jerusalem beginnt, läutet diese besinnliche Zeit ein. Am Gründonnerstag gedenken wir des letzten Abendmahls, wo Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, das Brot bricht und den Wein teilt. Es ist der Moment, in dem Jesus seinen Dienst der Liebe vorlebt und zugleich die Weichen für das bevorstehende Opfer stellt. Der Karfreitag ist der schwerste Tag dieser Woche. An ihm gedenken wir des Kreuzestodes Jesu. Die Stille und Trauer laden dazu ein, über das eigene Leben nachzudenken und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Doch die Karwoche endet nicht mit dem Schmerz, sondern führt uns in die Vorfreude auf das Osterfest. In der Stillen Zeit des Karstamtags bereiten wir uns innerlich auf die Auferstehung vor. Der Gedanke, dass nach jeder Dunkelheit auch wieder Licht kommt, gibt uns Hoffnung. Der Gottesdienst in der Osternacht ist der Höhepunkt dieser Zeit und bringt die frohe Botschaft: Christus ist auferstanden!



Bild mit KI erstellt

So wird die Karwoche zu einer Zeit der tiefen Emotionen, der Reflexion, aber auch der Hoffnung. Sie lädt uns ein, das Leiden zu verstehen, um die Freude an Ostern umso intensiver erleben zu können. Diese Woche erinnert uns daran, dass das Leben aus Höhen und Tiefen besteht, aber immer die Aussicht auf Licht und Leben bietet.

In diesem Sinne ist die Karwoche nicht nur eine Zeit des Gedenkens, sondern vor allem eine Zeit der Erwartung – der frohen Erwartung auf die Auferstehung und das ewige Leben, das uns durch den Glauben geschenkt wird.

P. Kazimierz Starzyk

Sonntag, 29.03., Palmsonntag

8:00 Uhr - **HI. Messe** (für die Pfarrgemeinde)

9:30 Uhr - **HI. Messe** mit Palmsegnung und Prozession († Dr. Friederike Jeitler) **LIVE-Stream**

17:45 Uhr Kreuzweg



Montag, 30.03.

18:30 Uhr - **HI. Messe** († Karoline Kirchner)

Dienstag, 31.03. -

14:00 Uhr - Seniorenclub/Pfarrsaal

Mittwoch, 1.04. -

8:00 Uhr - **HI. Messe** († Maria Wesely)

17:45 Uhr Kreuzweg

Gründonnerstag, 2.04.

8:00 Uhr - **Morgenandacht** (Werktagskapelle)

19:00 Uhr - **Gründonnerstagsliturgie** († Karoline Kirchner) - **LIVE-Stream**

Karfreitag, 3.04.

8:00 Uhr - **Morgenandacht** (Werktagskapelle)

10:00-11.00 - **Beichtgelegenheit**

14:30 Uhr - **Kreuzwegandacht**

15:00-16:00 - **Beichtgelegenheit**

19:00 Uhr - **Karfreitagliturgie** - **LIVE-Stream**

Karsamstag, 4.04.

8:00 Uhr - **Morgenandacht** (Werktagskapelle)

10:00-11.00 - **Beichtgelegenheit**

20:00 Uhr - **Osternachtsliturgie** - **LIVE-Stream**

OSTERSONNTAG, 5.04.

8:00 Uhr - **HI. Messe** (für die Pfarrgemeinde)

9:30 Uhr - **Ostergottesdienst** († Fam. Prokop/Zohner) - **LIVE-Stream**

Ostermontag, 6.04.

8:00 Uhr - **HI. Messe** († Franz Schmitruber)

9:30 Uhr - **HI. Messe** († Rosa Novovesky) - **LIVE-Stream**

Dienstag, 7.04.

14:00 Uhr - Seniorenclub/Pfarrsaal

18:30 Uhr - Singrunde/Pfarrsaal

Mittwoch, 8.04. -

8:00 Uhr - Hl. Messe († Fam. Prokop/Zohner)

Donnerstag, 9.04.

8:00 Uhr - Hl. Messe († Fam. Babich, Kellner, Grieß)

Freitag, 10.04. -

18:30 Uhr - Hl. Messe

18:30 Uhr - Familienrunde 3/Pfarrsaal

Samstag, 11.04. -

17:45 Uhr Novenenandacht

18:30 Uhr - Hl. Messe († Josef)

Sonntag, 12.04., Weißer Sonntag

8:00 Uhr - Hl. Messe (für die Pfarrgemeinde)

9:30 Uhr - Hl. Messe mit Erstkommunion († Onkel Johann Rauscher) - **LIVE-Stream**



Auf dem Weg nach Ostern

Mit dem Beginn der Karwoche treten wir ein in die Mitte unseres Glaubens. Diese Tage führen uns Schritt für Schritt auf den Weg Jesu - vom Einzug in Jerusalem über das letzte Abendmahl und das Leiden bis hin zum Kreuz und schließlich zur Auferstehung. Es ist eine Zeit, die uns einlädt, innezuhalten, mitzugehen und die Ereignisse nicht nur zu erinnern, sondern im eigenen Leben wirken zu lassen.

Die Botschaft von Ostern schenkt Hoffnung, die über das Sichtbare hinausgeht: dass Leben stärker ist als der Tod, dass Licht die Dunkelheit überwindet. Wir laden Sie herzlich ein, die Gottesdienste in dieser besonderen Zeit mitzufeiern und sich bewusst auf den Weg durch die Karwoche und zum Osterfest zu machen.



Bild mit KI erstellt

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete, besinnliche Karwoche und ein frohes, von Hoffnung und Zuversicht getragenes Osterfest.

Marienpfarre

Erstkommunionsvorbereitung

Am 12. April feiern insgesamt neun Kinder der Pfarren Marienpfarre und Sühnekirche ihre Erstkommunion. In fünf Doppelstunden haben wir uns gemeinsam auf dieses besondere Fest vorbereitet.

Beim ersten Treffen gestalteten die Kinder sogenannte Herztaschen. Mit viel Freude wurden sie bemalt und anschließend an Freunde oder Familienmitglieder verschenkt – als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung.

In den darauffolgenden Stunden wurde gemeinsam gebastelt, gebacken und gesungen. Dabei gingen wir auch wichtigen Fragen nach: Warum gehe ich zur Erstkommunion? Was geschieht bei der Erstkommunion? Gemeinsam haben wir darüber gesprochen, nachgedacht und vieles entdeckt.



Bild: Rebekka Gruber

Den Abschluss der Vorbereitung bildete das Versöhnungsfest mit P. Kazimierz unter dem Thema: „Es tut mir leid, dass ...“. In diesem Rahmen konnten die Kinder erfahren, wie wichtig Versöhnung und Neuanfang sind.

Nun sind die Kinder gut vorbereitet und blicken voller Freude und Erwartung auf ihren großen Tag am Weißen Sonntag.

Rebekka Gruber

Jesus das lebendige Brot

Brot schmeckt wunderbar nach Leben.
Aber nur, weil Korn gemahlen wurde.
Weil es im Feuer gebacken wurde.
Weil es gegessen wird- und sich selbst auflöst.
Es nährt uns und vergeht dabei.
So weit geht die Liebe Gottes:
Zum Brot, zur Nahrung wird er für uns-
und es kostet ihn das Leben.
So weit geht die Inkarnation.

Aus: DIE WEIHNACHTSÜBERRASCHUNG von Ermes Ronchi, Verlag Neue Stadt. (S 78)